

Anmeldung – bitte bis zum 13. April 2017

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988 - 0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: wolters@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kontakt

Kordula Wolters, Tagungsassistentin,
Tel.: 03491 4988 - 11, wolters@ev-akademie-wittenberg.de
Siegrun Höhne, Tagungsleiterin, Tel.: 03491 4988 - 33

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung	55,00 €
inkl. Übernachtung im Luther-Hotel pro Nacht und Person	
im Doppelzimmer	110,00 €
im Einzelzimmer	135,00 €

Tagungsbeitrag (incl. Übernachtung im Doppelzimmer) für
FNK-Mitglieder 65,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 26/2017“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Unterkunft

Lutherhotel, Neustraße 7-10, Tel.: 03491 4580
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.

Bitte biegen Sie auf dem Weg vom Hbf. und vom Luther-Hotel vom Markt in die Elbstraße ein, von dort in die Wallstraße.

Anreise mit dem PKW: bitte nutzen Sie die Parkplätze in der Halleschen Straße am Bahnhof Wittenberg/Altstadt.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist mit dem **Grünen Hahn** für umweltschonendes Handeln und für geprüftes Umweltmanagement zertifiziert.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Entwicklung | Umwelt | Landwirtschaft

2017 | 26

Nachhaltige Landwirtschaft und die Zukunft tierischer Nahrungsmittel

In Zusammenarbeit mit der:

Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/ Berlin, und der Universität Greifswald

21.-22. April 2017 | Fr. – Sa.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Nachhaltige Landwirtschaft und die Zukunft tierischer Nahrungsmittel

Experten der Human- und Naturwissenschaften diskutieren, welche Beiträge Verhaltensänderungen der Verbraucher einerseits, technische Konsistenz- und Effizienzstrategien andererseits für eine nachhaltige Landwirtschaft leisten können. Im Zentrum steht die Produktion tierischer Nahrungsmittel.

Wie könnte ein regulatorischer Rahmen für die Produktion tierischer Nahrungsmittel aussehen, der die bestehenden klima-, biodiversitäts-, gewässer-, stickstoff- und bodenpolitischen Ziele ernst nimmt? Wie kann die Landwirtschaft ohne fossile Brennstoffe auskommen? Muss sich die Tierhaltung auf Weidewirtschaft beschränken?

Angesprochen werden kontroverse Fragen der Ernährung bis hin zu der Frage, ob eine vergangene Landwirtschaft überhaupt denkbar ist.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Siegrun Höhne, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann, Universität Greifswald

Prof. Dr. Felix Ekardt, Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin (FNK)

Titelbild: Kuh auf Butterblumenwiese in der Abendsonne ©stadelpeter/Fotolia

21. April 2017 | Freitag

ab 13.00 Uhr Ankommen und Anmeldung

- 13.30 **Begrüßung und Einführung**
Siegrun Höhne, Prof. Dr. Felix Ekardt, Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann
- 13.45 **Probleme der Produktion tierischer Nahrungsmittel für Klima, Biodiversität, Böden, Gewässer, Stickstoff- und Phosphorkreisläufe**
Dr. Knut Ehlers, Umweltbundesamt, Dessau
- 14.45 **Fleischkonsum aus ressourcenökonomischer Perspektive**
Dr. Tobias Gaugler, Universität Augsburg
- 15.45 KAFFEPAUSE
- 16.15 **Bedingungen des sozialen und individuellen Wandels beim Fleischkonsum**
Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann, Universität Greifswald
- 17.15 **Völker- und europarechtliche Zielvorgaben zu einschlägigen Umweltproblemen**
Caroline Douhaire, Jessica Stubenrauch, FNK
- 18.00 ABENDESSEN
- 19.00 **Suffizienz, sozialer Wandel und warum der fossile Brennstoffausstieg die zentrale Politikoption für diverse Umweltprobleme tierischer Nahrungsmittel ist**
Prof. Dr. Felix Ekardt, FNK
- 20.00 ABENDAUSKLANG

22. April 2017 | Samstag

- 09.00 **Welternährung mit Ökolandbau, tierische Lebensmittel weitgehend aus Weidewirtschaft - Chancen und Grenzen**
Prof. Dr. Peter Leinweber, Universität Rostock

- 10.00 **Modellierung produktions- und nachfrage-seitiger Maßnahmen im Bereich tierischer Nahrungsmittel und ihrer Wirkung für verschiedene Umweltprobleme**
Dr. Benjamin Bodirsky, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam
- 11.00 KAFFEPAUSE
- 11.15 **Landnutzungs-Governance: Was man für die Regulierung tierischer Nahrungsmittel aus den Erfahrungen mit der Bioenergie lernen kann**
Dr. Bettina Hennig, FNK
- 12.00 MITTAGESSEN
- 13.30 **Ökonomische Instrumente zum Fleischkonsum und wie genau sie verschiedene Umweltprobleme adressieren**
Beatrice Garske, Jutta Wieding, FNK
- 14.10 **In-vitro-Fleisch: technische Lösungen für die Probleme des Fleischkonsums?**
Inge Böhm, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe
- 14.50 KAFFEPAUSE
- 15.20 **NGOs und ihr Wirken für einen nachhaltigen Konsum tierischer Nahrungsmittel**
Uta Schmidt, Universität Greifswald
- 16.00 **Einstellungen veganer Verbraucher zur landwirtschaftlichen Tierhaltung**
Manika Rödiger, Universität Kassel
- 16.40 **Nachhaltige Landwirtschaft und die Zukunft tierischer Nahrungsmittel**
Podiumsdiskussion
Dr. Knut Ehlers, Prof. Dr. Peter Leinweber, Prof. Dr. Susanne Stoll-Kleemann, Dr. Tobias Gaugler, Dr. Bettina Hennig, Prof. Dr. Felix Ekardt (Moderation)
- 18.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN